

## **Stellungnahme VAW und VdS zur geplanten Radtangente Ost und Handlungskonzept ruhender Verkehr**

### **Einführung:**

Am 21. Dezember 2021 fand eine erste öffentliche Beteiligung im Rahmen einer digitalen Vorstellung der Radtangente-Ost, durchgeführt von der Stadtverwaltung Winnenden gemeinsam mit dem Planungsbüro Dr. Karajan, statt. Seitdem erreichen uns als Verein „Attraktives Winnenden“ (VAW) und als Verband der Selbständigen (VdS) zahlreiche Rückmeldungen, sowohl aus dem gewerblichen als auch aus dem privaten Bereich, die Anregungen, Alternativen, Verbesserungen und Kritik zur geplanten Radtangente-Ost vorbringen.

Bereits im Jahr 2019 hat der VdS und der VAW ein Gespräch mit der Stadtverwaltung terminiert um das Handlungskonzept ruhender Verkehr zu besprechen (coronabedingt ausgefallen), da bereits seit 2019 der Wegfall von Parkplätzen den Einzelhandelsstandort Winnenden schwächt. Die abgesagte Besprechung wurde bisher nicht nachgeholt.

Der VAW und VdS hat zu Beginn dieses Jahres eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich den Projekten ruhender Verkehr (Parkplatzsituation in Winnenden) und der Radtangente-Ost angenommen haben. Es gab mittlerweile mehrere Treffen der Arbeitsgruppe, eine Beteiligung der Gewerbetreibenden sowie ein Pressegespräch mit der Winnender Zeitung. Darüber hinaus gab es auch eine Besprechung mit der Stadtverwaltung sowie ein weiteres Gespräch mit Oberbürgermeister Holzwarth. Ein Workshop Anfang Juni mit Gewerbetreibenden zur Erarbeitung weiterer Lösungen wurde erfolgreich absolviert.

### **Radtangente-Ost:**

- Was ist das Ziel der Radtangente-Ost?
  - o Sicherheit der Radwege?
  - o Stärkung des Radverkehrs? Wenn ja, für welche Zielgruppe und aus welchen Ortsteilen?
- Unter welchen Voraussetzungen wurde die Planung an das Büro Karajan vergeben?
  - o Gab es im Vorfeld Untersuchungen aufgrund von Radverkehrszählungen?
  - o Weshalb wurde diese Tangente gewählt?
  - o Wurden alternative Routen, die ggf. bisher bereits von Radfahren genutzt werden überhaupt untersucht?
- Wo sind Gefahrenstellen im Radwegenetz die dringlich gelöst werden müssen?
- Gibt es eine gesamtstädtische Radwegekonzeption die aufeinander aufbaut? Wenn ja, welche Routen sollten priorisiert beim Ausbau angegangen werden? Zählt die Radtangente-Ost dazu?

### **Fazit Radtangente-Ost:**

Vor Entscheidung über den Ausbau der Radtangente sollte umfangreich untersucht werden, wo und in welchem Umfang bisher Radverkehr in Winnenden stattfindet (Stichwort Verkehrszählung). Aus unserer Sicht wird eine Tangente festgelegt, die nur ein Bruchteil der Radfahrer nutzen würde, da bereits andere Radwege existieren und deutlich stärker frequentiert werden. Radfahrer aus den Ortsteilen nutzen andere Radwege und Radfahrer lassen sich nicht „umerziehen“.

### **Sollte die Radtangente-Ost bestehen bleiben, gilt es zwei Alternativen zu prüfen:**

- 1) Ausweisung der Route nicht über die Paulinenstraße, sondern über die Kantstraße. Dadurch fallen keine Parkplätze weg und die Radfahrer müssen nicht entgegen der Fahrrichtung Schorndorfer Straße fahren und diese auch nicht kreuzen!
- 2) Ausweisung der Radtangente-Ost im Bereich Paulinen- Schorndorfer- und Bachstraße als „Fahrradstraße“. Dadurch fallen keine Parkplätze weg und der Fahrradverkehr hat Vorrang!

### **Ruhender Verkehr - Auszüge aus dem Konzept, dass GR zur Kenntnis vorgestellt wurde:**

- Handlungskonzept ruhender Verkehr wurde 2019 im GR vorgestellt. In der Beschlussvorlage des GR heißt es: Das Konzept Mobilität in Winnenden 2030 - Handlungskonzept ruhender Verkehr vom 26.08.2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Konzept beschreibt die Leitlinien der Stadt Winnenden für die

Entwicklung des innerstädtischen Verkehrsgeschehens mit Schwerpunkt auf der Entwicklung des ruhenden Verkehrs bis zum Zieljahr 2030. Weitergehende vertiefende Standortentscheidungen zum Bau von öffentlichen Parkieranlagen sollen auf der Grundlage dieser Standortuntersuchung des vorliegenden Handlungskonzepts zum ruhenden Verkehr erfolgen.

- Durch städtebauliche Maßnahmen im Bereich Kronenplatz und Holzmarkt reduzieren sich die vorhandenen Parkplätze im Bereich des Interimsparkplatzes am Kronenplatz um ca. 50 Interimsparkplätze und um weitere 30 am Holzmarkt. Auch auf anderen Interimsstellplätzen sind bereits Parkmöglichkeiten abgebaut worden oder werden zukünftig baulicher Nutzung weichen. In Summe **handelt es sich dabei um ca. 160 Parkplätze, die im innenstadtnahen Bereich zurückgebaut werden** (Radtangente Ost in Berechnung noch nicht enthalten). Gleichzeitig entsteht durch die geplante Nutzung ein zusätzlicher Parkplatzbedarf, der über die baurechtlich notwendigen Plätze hinausgeht. **Daher müssen wieder öffentliche Parkieranlagen entstehen, die diese Verluste kompensieren, um dem bestehenden Parkierungsdruck auf diese Lagen entgegen zu wirken.** Diese Parkplätze sollen bis zum Zieljahr 2030 in ein bis maximal zwei innenstadtnahen Parkieranlagen errichtet werden. Die Zufahrt für den MIV zur Innenstadt Winnenden soll damit bis in das Jahr 2030 in seiner jetzigen Qualität gesichert werden

### **Fazit ruhender Verkehr:**

- Das Handlungskonzept ruhender Verkehr beschreibt bereits die Dringlichkeit, weitere Parkplatzflächen in Winnenden zu schaffen. Dieser Druck wird durch die geplante Radtangente-Ost nochmals drastisch verschärft. Alle Bereiche im Handlungskonzept wurden bereits bearbeitet (Ausbau Radverkehr, Förderung ÖPNV, Car-Sharing, etc.). Aber die im Konzept genannte und dringlichste Aufgabe - verloren gegangenen Parkraum wieder herzustellen, wurde nicht umgesetzt.
- Wir fordern daher, das Konzept ruhender Verkehr dringend und unverzüglich anzugehen. Ansonsten schwächen wir unsere Innenstadt unwiderruflich. All die Bemühungen rund um die Attraktivierung der Innenstadt werden durch den sukzessiven Abbau von Parkplätzen konterkariert.

### **Lösungsideen ruhender Verkehr:**

- Parkhaus Wiesenstraße ist, entgegen der Aussagen der Stadtverwaltung, aufstockbar. Dies haben uns damals handelnde Persönlichkeiten bestätigt.
- Machbarkeitsstudie über unabhängiges Architekturbüro in Auftrag geben
  - o Parkhaus Wiesenstraße - Was kann aufgestockt werden? Wohnbau? Parkplätze?
  - o Altes Notariat abreisen. Parkhaus mit Flächen für VHS?
  - o Parkhaus Schotterparkplatz Mühltorstraße
  - o Parkhaus auf Schotterparkplatz hinter „Bravissimo“ und Reisebüro
- Handlungskonzept umsetzen - Schaffung von 1-2 Parkhäusern bis 2030 in der Innenstadt

Die weiteren Entscheidungen des Gemeinderats zur Radtangente-Ost und dem Ausbau der Radwegenetze und die Auswirkungen auf den ruhenden Verkehr sind für unsere Innenstadt und für den gesamten Wirtschaftsstandort Winnenden von herausragender Bedeutung. Wir bezweifeln, dass die Entscheidung über den Ausbau der Radtangente-Ost unter Einbeziehung relevanter Daten wie den Fahrradverkehrsströmen getroffen wurde und darüber hinaus auch keinerlei alternative Routen analysiert wurden.